



Bessere Ergebnisse bei ChatGPT & Co

INTERNETCAFÉ 55PLUS-SÜDWERK

ein ehrenamtliches Angebot der Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V. in Karlsruhe



Wer von Ihnen...

- hat bereits Erfahrungen mit KI?
- mit welchen Modellen (ChatGPT, Gemini...)?
- für welche Anwendungsfälle?

Hinweis: Wir betrachten heute im Wesentlichen nur den **Sprachdialog** mit KI-Modellen (also keine Bild-, Video-, Audio- oder anderweitige Ein-/Ausgabe).

Was Sie heute erfahren:



1. Was ist „die KI“, die wir im Alltag verwenden können?
2. Was kann ich mit KI im Alltag sinnvolles tun?
3. Was sind die Merkmale typischer KI-Modelle?
4. Wie bringe ich die KI zu guten Ergebnissen („Prompting“)?
5. Hinweis zu Datenschutz, Fehlern der KI und Sicherheit

Was sind ChatGPT & Co?



ChatGPT und andere Modelle sind keine Suchmaschinen (google...), kein Lexikon und kein Mensch – sondern ein sehr **leistungsfähiger digitaler Gesprächspartner**, der über Webseiten oder Apps bedient werden kann.

- Die Systeme werden mit sehr großen Textmengen trainiert.
- Sie erkennen sprachliche Zusammenhänge.
- Sie erzeugen eine passende Antwort Wort für Wort.
- Sie können formulieren, erklären, zusammenfassen, übersetzen und Ideen entwickeln.
- Aber: Sie können sich trotzdem irren oder Dinge überzeugend erfinden!

Wofür kann ich KI im Alltag nutzen (Beispiele)?

Die Einsatzmöglichkeiten sind nahezu grenzenlos...

- Reiseideen und Tagespläne vorschlagen lassen.
- Rezepte aus vorhandenen Zutaten erstellen.
- Texte zusammenfassen.
- Briefe und E-Mails verständlicher oder freundlicher formulieren.
- Bedienungsanleitungen in einfache Schritte übersetzen.
- Fremdsprachige Texte übersetzen.
- Ideen für Geburtstage, Vereinsaktivitäten oder Ausflüge sammeln.
- Checklisten für bspw. Umzug, Renovierung oder Reise erstellen.
- Fotos oder Dokumente erklären lassen.
- Begriffe aus Medizin, Technik oder Behördenbriefen erklären lassen.....



Merke: Bei medizinischen, rechtlichen oder finanziellen Fragen ist besondere Vorsicht bzw. Kontrolle nötig.

Bilder, Dokumente und Sprache nutzen



- Ein Foto von einem unbekannten Gegenstand erklären lassen.
- Einen Brief oder ein Formular zusammenfassen lassen.
- Einen Fehlerhinweis am Computer erläutern lassen.
- Eine Einkaufsliste aus einem Rezept erstellen lassen.
- Sich eine Antwort vorlesen lassen.
- Eine Frage per Sprache stellen.
- Einen eigenen Text verbessern lassen.

Merke: Moderne KI kann nicht nur Text als Eingabe verarbeiten.

Fünf KI-Modelle im Überblick

Merke: Preise, Modelle und Funktionsumfang ändern sich ständig. Vor dem Abschluss eines Abonnements immer die aktuellen Infos beim Anbieter prüfen.



Dienst / Modellfamilie	Wann lohnt sich die Bezahlversion?	Was kann dieses Modell typischerweise besser?	Besonderheiten
ChatGPT https://chatgpt.com	wenn man es sehr häufig nutzt	Höhere Nutzungslimits, Datei- und Bildanalyse, Sprachfunktion, umfangreichere Recherche und zusätzliche Arbeitsfunktionen	Sehr vielseitig; gut für Schreiben, Erklären, Ideen, Dateien und Alltagshilfe
Google Gemini https://gemini.google.com	besonders für Google-Nutzer	Mehr Nutzung, leistungsfähigere Modelle, längere Aufgaben und stärkere Einbindung in Google-Dienste	Interessant für Nutzer von Gmail, Google Drive, Fotos und anderen Google-Diensten
Microsoft Copilot https://copilot.microsoft.com	wenn Microsoft 365 intensiv genutzt wird	Unterstützung direkt in Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Teams; je nach Lizenz Zugriff auf Arbeitsdaten	Besonders sinnvoll im Microsoft-365-Umfeld
Claude http://www.claude.ai	bei langen Texten und Dokumenten	Mehr Nutzung, größere Arbeitsprojekte, Datei- und Dokumentbearbeitung sowie Funktionen für Dokumente und Präsentationen	Häufig angenehm für ausführliche Texte, Zusammenfassungen und strukturierte Ausarbeitung
Perplexity https://www.perplexity.ai	wenn Recherche wichtig ist	Mehr Rechercheabfragen, Zugriff auf weitere Modelle, umfangreichere Dateianalyse und vertiefte Quellenarbeit	Antworten sind stark auf Websuche und Quellenangaben ausgerichtet

Die 5 Grundbausteine eines guten Prompts*



Baustein	Leitfrage	Beispiel
Aufgabe	Was soll die KI tun?	„Erkläre mir ...“
Kontext	Worum geht es genau?	„Ich plane eine einwöchige Reise nach Südtirol ...“
Zielgruppe	Für wen soll die Antwort sein?	„Erkläre es für einen Anfänger ...“
Format	Wie soll die Antwort aussehen?	„Als Tabelle mit Vor- und Nachteilen ...“
Einschränkungen	Was ist zu beachten?	„Maximal zehn Sätze, in einfacher Sprache ...“

Beispiel: „Erkläre mir in einfacher Sprache, wie ich mein Android-Handy mit dem WLAN verbinde. Gehe Schritt für Schritt vor und nenne auch, was ich prüfen soll, wenn es nicht funktioniert.“

Merke: Ein guter Prompt enthält Infos zu „**Aufgabe + wichtige Informationen + gewünschte Ausgabeform**“

* Als „Prompt“ wird die Texteingabe an eine KI bezeichnet.

Schwache und gute Prompts im Vergleich



Schwache Eingabe	Verbesserte Eingabe
„Mache mir Vorschläge für einen Urlaub in Italien.“	„Plane mir eine fünftägige Reise für 2 Personen mit dem PKW in die Toskana im September, bei der wir jeden Tag eine andere Stadt sehen. Die Fahrstrecke sollte pro Tag nicht mehr als 50km betragen. Wir interessieren uns für Museen und Kirchen, schöne Landschaften, regionale Küche und kurze Spaziergänge. Schlage mir einen Tagesplan vor in Form einer Tabelle.“
„Was soll ich heute kochen?“	„Ich habe Kartoffeln, Eier, Paprika und Käse zu Hause. Schlage mir zwei einfache Gerichte daraus für zwei Personen vor.“
„Schreibe mir einen Brief an meinen Vermieter, weil meine Heizung defekt ist.“	„Formuliere einen höflichen Brief an meinen Vermieter, indem ich ihn bitte sich um meine Heizung im Wohnzimmer zu kümmern, die nicht mehr warm wird. Der Brief soll sachlich, freundlich und nicht länger als 150 Wörter sein.“
„Erkläre mir Photovoltaik.“	„Erkläre mir in einfacher Sprache für einen Laien, wie eine Photovoltaikanlage auf dem Hausdach funktioniert und welche Rolle ein Batteriespeicher dabei spielt, vor allem welche Vor- und Nachteile dieser hat.“

Merke: Nicht die Länge allein ist entscheidend. Entscheidend sind die Informationen, die für die Aufgabe wichtig sind.

Nachfragen statt neu anfangen

Nützliche Nachfragen können bspw. sein:

- „Erkläre das bitte einfacher.“
- „Gib mir dafür ein konkretes Beispiel.“
- „Was sind die wichtigsten drei Punkte?“
- „Welche Nachteile gibt es?“
- „Prüfe deine Antwort noch einmal auf mögliche Fehler.“
- „Formuliere das freundlicher und persönlicher.“
- „Fasse das in einer Tabelle zusammen.“

Merke: Die erste Antwort ist häufig nur ein Entwurf. Bei „Nachfragen“ muss nicht die ganze Frage noch einmal wiederholt werden.



Tipp: „Individuelle Anweisungen“ und „Erinnerungen“

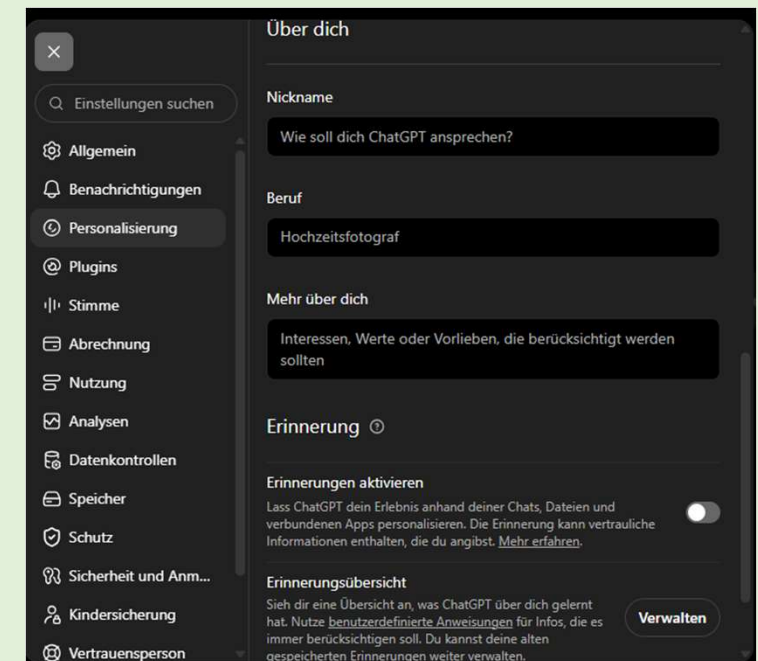


KI-Modelle bieten die Möglichkeit, allgemeine Informationen kontoübergreifend zu speichern, die dann bei jeder Anfrage berücksichtigt werden und nicht jedes Mal neu eingegeben werden müssen. Das können beispielsweise Informationen zum beruflichen Hintergrund, körperlichen Einschränkungen, generellen Interessen, gewünschtem Sprachniveau oder bevorzugten Antwortformaten sein.

Auch kann man die KI auffordern, einzelne Informationen dauerhaft zu speichern und sich immer daran zu erinnern.

Bei ChatGPT geht das bspw. über

- ⇒ <Profilbild anklicken>
- ⇒ „Personalisierung“
- ⇒ „Benutzerdefinierte Anweisungen“ bzw. „Erinnerungen“.



Datenschutz, Fehler und Sicherheit



Nicht ungeprüft eingegeben werden sollten persönliche / vertrauliche Daten wie bspw. Passwörter und Zugangsdaten, PINs, TANs und Kreditkartendaten, Ausweiskopien, Gesundheitsdaten usw.

KI ist im Sinne der Korrektheit „auch nur ein Mensch“, sprich, **auch eine KI kann Fehler machen**. Stelle dir daher zu den Ergebnissen **drei Prüf-Fragen**:

1. Ist die Antwort plausibel?
2. Nennt die KI konkrete Quellen oder bleibt sie vage?
3. Sollte ich die Information zusätzlich bei einer offiziellen Stelle prüfen?

Merke: Du solltest einer KI nur solche Informationen geben, die du auch dir unbekannten Menschen geben würdest. Und das, was sie dir zurückgibt, genau so kritisch hinterfragen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!